Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2012

Nr. 216

ausgegeben am 6. Juli 2012

Verordnung

vom 19. Juni 2012

betreffend die Abänderung der Verordnung über den Lehrplan, die Promotion und die Matura auf der Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums

Aufgrund von Art. 8, 9, 51d Abs. 4, Art. 58, 58b und 102 des Schulgesetzes (SchulG) vom 15. Dezember 1971, LGBI. 1972 Nr. 7, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 14. August 2001 über den Lehrplan, die Promotion und die Matura auf der Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums, LGBI. 2001 Nr. 139, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 1 Abs. 1

1) Diese Verordnung gilt für die Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums (Stufen 4 bis 7) und regelt:

- a) die Aufnahme in die Oberstufe;
- b) den Lehrplan, insbesondere die Lektionentafeln;
- c) die Promotion;
- d) die Matura.

Überschrift vor Art. 2a

Ia. Aufnahme in die Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums

Art. 2a

Schüler der Unterstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums

Schüler der 3. Schulstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums werden in die Oberstufe aufgenommen, wenn sie die Promotionsbedingungen nach Art. 21 Abs. 2 Bst. d und gegebenenfalls Art. 21 Abs. 4 Bst. a der Verordnung über die Aufnahme in die sowie die Promotion und den Übertritt auf der Sekundarstufe I erfüllen.

Art. 2b

Schüler der Realschule

Schüler der 3. oder 4. Schulstufe der Realschule werden in die Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums aufgenommen, wenn sie die Übertrittsbedingungen nach Art. 24a der Verordnung über die Aufnahme in die sowie die Promotion und den Übertritt auf der Sekundarstufe I erfüllen.

Art. 2c

Schüler anderer Schulen

Die Aufnahme von Schülern anderer Schulen in die Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums richtet sich nach Art. 26 und 27b der Schulorganisationsverordnung.

Art. 2d

Zusätzliche sportspezifische Aufnahmebedingungen für die Sportklasse

1) Schüler können in die Sportklasse auf der Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums aufgenommen werden, wenn sie die zusätzlichen sportspezifischen Aufnahmebedingungen erfüllen.

2) Als sportspezifische Aufnahmebedingungen im Sinne von Abs. 1 gelten insbesondere:

- a) Absolvierung eines langfristigen, organisierten, leistungsorientierten und qualifizierten Trainings;
- b) Leistungsstand auf nachvollziehbar hohem Niveau;
- c) sportmedizinisch attestierte Fähigkeit für das Betreiben von Leistungssport;
- d) erhöhte Anforderungen bezüglich Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten;
- e) Verzicht auf Doping und auf den Konsum von Alkohol, Nikotin und Drogen.

3) Auf den Verbleib in der Sportklasse finden Abs. 1 und 2 sinngemäss Anwendung.

4) Vorbehalten bleiben die besonderen Bestimmungen der Schulorganisationsverordnung.

Art. 5a

Stützmassnahmen bei Sportklassen

1) Ergibt sich aufgrund sportbedingter Abwesenheiten und Belastungen die Notwendigkeit einer Unterstützung, können entsprechende Massnahmen durchgeführt werden.

2) Das Schulamt legt im Rahmen des Voranschlags die Bedingungen für solche Massnahmen fest.

Art. 33 Abs. 3

3) Ausser bei Sportklassen sind für die Erlangung der Matura die vom Schüler während der zwei letzten Schuljahre ausgewählten Wahlpflichtkurse massgeblich.

Art. 37 Abs. 1 Bst. a

1) Für die mündlichen Maturaprüfungen hat der Schüler je ein Fach aus den folgenden drei Fächergruppen auszuwählen:

- a) Deutsch, Geschichte, Philosophie, Religion und Kultur, Kunst- oder Musikerziehung;

Art. 51 Abs. 3 und 4

3) Der Leiter oder ein von ihm bestimmter Vertreter des Schulamtes ist von Amtes wegen Mitglied.

4) Die Schulleitung hat beratende Stimme.

Anhang

Der bisherige Anhang wird durch nachfolgenden Anhang ersetzt:

Anhang
(Art. 6)

Lektionentafeln

A. Lektionentafel für das Profil Lingua

Fächer	Anzahl Wochenlektionen in den jeweiligen Stufen			
	4.	5.	6.	7.
<i>Grundlagenfächer</i>				
Deutsch	4	3	3	4
Englisch	3	3	3	3
Französisch	3	3	3	3
Mathematik	4	3	4	3
Physik	0	2	2	2
Biologie	2	2	2	0
Chemie	0	2	2	0
Geografie	2	2	0	2
Wirtschaft/Recht	0	0	0	2
Geschichte	2	2	0	2
Kunsterziehung	2	0	0	0
Musikerziehung	2	0	0	0
Kunst- oder Musikerziehung	0	2	2	0
Religion und Kultur	2	0	0	2
Ethik	0	2	0	0
Philosophie	0	0	2	2
Sport	2	2	2	2
<i>Profilfächer</i>				
Latein ¹	4	4	3	3
Italienisch	2	2	2	2
<i>Wahlpflichtkurse</i>	0	0	4	2
Total	34	34	34	34

¹ Die Note wird doppelt gezählt (Art. 21 und 48 Abs. 3).

B. Lektionentafel für das Profil Neue Sprachen

Fächer	Anzahl Wochenlektionen in den jeweiligen Stufen			
	4.	5.	6.	7.
<i>Grundlagenfächer</i>				
Deutsch	4	3	3	4
Englisch	3	3	3	3
Französisch	3	3	3	3
Mathematik	4	3	4	3
Physik	0	2	2	2
Biologie	2	2	2	0
Chemie	0	2	2	0
Geografie	2	2	0	2
Wirtschaft/Recht	0	0	0	2
Geschichte	2	2	0	2
Kunsterziehung	2	0	0	0
Musikerziehung	2	0	0	0
Kunst- oder Musikerziehung	0	2	2	0
Religion und Kultur	2	0	0	2
Ethik	0	2	0	0
Philosophie	0	0	2	2
Sport	2	2	2	2
<i>Profulfächer</i>				
Spanisch ¹	4	4	3	3
Latein oder Italienisch	2	2	2	2
<i>Wahlpflichtkurse</i>	0	0	4	2
Total	34	34	34	34

¹ Die Note wird doppelt gezählt (Art. 21 und 48 Abs. 3).

C. Lektionentafel für das Profil Kunst, Musik und Pädagogik

Fächer	Anzahl Wochenlektionen in den jeweiligen Stufen			
	4.	5.	6.	7.
<i>Grundlagenfächer</i>				
Deutsch	4	3	3	4
Englisch	3	3	3	3
Französisch	3	3	3	3
Mathematik	4	3	4	3
Physik	0	2	2	2
Biologie	2	2	2	0
Chemie	0	2	2	0
Geografie	2	2	0	2
Wirtschaft/Recht	0	0	0	2
Geschichte	2	2	0	2
Kunsterziehung	2	0	0	0
Musikerziehung	2	0	0	0
Kunst- und Musikerziehung	0	2	0	0
Kunst- oder Musikerziehung	0	0	2	0
Religion und Kultur	2	0	0	2
Ethik	0	2	0	0
Philosophie	0	0	2	2
Sport	2	2	2	2
<i>Profolfächer</i>				
Bildnerisches Gestalten und/oder Musizieren ¹	2 und 2	2 und 2	3 oder 3	3 oder 3
Pädagogik/Psychologie	2	2	2	2
<i>Wahlpflichtkurse</i>	0	0	4	2
<i>Chorgesang</i>	1 ²	1 ²	1 ³	1 ³
Total	35	35	35	35

1 Die Note wird doppelt gezählt (Art. 21 und 48 Abs. 3).

2 Das Fach Chorgesang ist von allen Schülern zu besuchen und wird nicht benotet.

3 Das Fach Chorgesang ist von allen Schülern mit dem Profulfach Musizieren zu besuchen und wird nicht benotet.

D. Lektionentafel für das Profil Wirtschaft und Recht

Fächer	Anzahl Wochenlektionen in den jeweiligen Stufen			
	4.	5.	6.	7.
<i>Grundlagenfächer</i>				
Deutsch	4	3	3	4
Englisch	3	3	3	3
Französisch	3	3	3	3
Mathematik	4	3	4	3
Physik	0	2	2	2
Biologie	2	2	2	0
Chemie	0	2	2	0
Geografie	2	2	0	2
Statistik	0	0	0	2
Geschichte	2	2	0	2
Kunsterziehung	2	0	0	0
Musikerziehung	2	0	0	0
Kunst- oder Musikerziehung	0	2	2	0
Religion und Kultur	2	0	0	2
Ethik	0	2	0	0
Philosophie	0	0	2	2
Sport	2	2	2	2
<i>Profilfächer</i>				
Rechnungswesen	2	2	0	0
Integrationsfach Wirtschaft und Betriebswirtschaftslehre ¹	4	4	2	2
Volkswirtschaftslehre ²	0	0	3	3
<i>Wahlpflichtkurse</i>	0	0	4	2
Total	34	34	34	34

1 Die Note wird auf der vierten und fünften Stufe sowie für die Matura doppelt gezählt (Art. 21 und 48 Abs. 3).

2 Die Note wird auf der sechsten und siebten Stufe doppelt gezählt (Art. 21).

E. Lektionentafel für die Sportklasse im Profil Wirtschaft und Recht

Fächer	Anzahl Wochenlektionen in den jeweiligen Stufen			
	4.	5.	6.	7.
<i>Grundlagenfächer</i>				
Deutsch	4	3	3	4
Englisch	3	3	3	3
Französisch	3	3	3	3
Mathematik	4	3	4	3
Physik	0	2	2	2
Biologie	2	2	2	0
Chemie	0	2	2	0
Geografie	2	2	0	2
Statistik	0	0	0	2
Geschichte	2	2	0	2
Kunsterziehung	0	0	2	0
Religion und Kultur	2	0	0	0
Philosophie	0	0	2	2
Sport	Nach individuellem Plan			
<i>Profulfächer</i>				
Rechnungswesen	2	2	0	0
Integrationsfach Wirtschaft und Betriebswirtschaftslehre ¹	4	4	2	2
Volkswirtschaftslehre ²	0	0	3	3
Total	28	28	28	28

1 Die Note wird auf der vierten und fünften Stufe sowie für die Matura doppelt gezählt (Art. 21 und 48 Abs. 3).

2 Die Note wird auf der sechsten und siebten Stufe doppelt gezählt (Art. 21).

F. Lektionentafel für das Profil Mathematik und Naturwissenschaften

Fächer	Anzahl Wochenlektionen in den jeweiligen Stufen			
	4.	5.	6.	7.
<i>Grundlagen- und Profulfächer</i>				
Deutsch	4	3	3	4
Englisch	3	3	3	3
Französisch	3	3	3	3
Mathematik	4	5	5	4
Physik ¹	2	3	3	2
Biologie ²	2	3	2	2
Chemie ³	2	2	3	2
Informatik	2	2	0	0
Geografie ⁴	2	2	2	2
Wirtschaft/Recht	0	0	0	2
Geschichte	2	2	0	2
Kunsterziehung	2	0	0	0
Musikerziehung	2	0	0	0
Kunst- oder Musikerziehung	0	2	2	0
Religion und Kultur	2	0	0	2
Ethik	0	2	0	0
Philosophie	0	0	2	2
Sport	2	2	2	2
<i>Wahlpflichtkurse</i>	0	0	4	2
Total	34	34	34	34

1 Die Note wird auf der siebten Stufe sowie für die Matura doppelt gezählt (Art. 21 und 48 Abs. 3).

2 Die Note wird auf der fünften Stufe sowie für die Matura doppelt gezählt (Art. 21 und 48 Abs. 3).

3 Die Note wird auf der sechsten Stufe sowie für die Matura doppelt gezählt (Art. 21 und 48 Abs. 3).

4 Die Note wird auf der vierten Stufe doppelt gezählt (Art. 21).

II.

Übergangsbestimmung

1) Auf den katholischen und evangelischen Religionsunterricht findet das bisherige Recht Anwendung:

- a) im Schuljahr 2012/13 für die 4. und 7. Schulstufe;
 - b) in den Schuljahren 2013/14, 2014/15 und 2015/16 für die 7. Schulstufe.
- 2) Abs. 1 gilt nicht für Sportklassen.

III.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 2012 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Klaus Tschütscher*
Fürstlicher Regierungschef